

## Das österreichische industrielle Entlohnungssystem im internationalen Vergleich



*Dreer Elisabeth und Schneider Friedrich ,  
Springer-Verlag, Wien New York, 1997*

Im Buch wird der Einfluss des Entlohnungssystems der österreichischen Industrie auf die internationale Wettbewerbs-fähigkeit beleuchtet. Die Untersuchung zeigt erhebliche Unterschiede in den Arbeitskosten und institutionellen Gegebenheiten der untersuchten Länder und weist auf notwendige und bereits erfolgte Reformmaßnahmen in Österreich hin.

Detailliert eingegangen wurde auf die Neugestaltung des Biennalsystems für die Industrieangestellten und die sich daraus ergebenden Veränderungen auf die Lebensinkommenskurven. Da die Gewerkschaften eine Angleichung der kollektivvertraglichen Rechte von Arbeitern und Angestellten anstreben, wurden auch die Auswirkungen einer Übertragung des Biennalsystems auf die Arbeiter berechnet. Der internationale Vergleich der Tarifsysteme zeigt einige strukturelle Nachteile des österreichischen Systems.

### **FOLGENDE SCHWERPUNKTE WERDEN BEHANDELT:**

- **Die Entwicklung der Entlohnung in der Industrie (Arbeiter und Angestellte)**
- **Die Biennalvorrückungen im Gehaltssystem der Industrieangestellten (Vergleich altes - neues System)**
- **Auswirkungen der Anwendung des neuen Biennalsystems auf die Arbeiter**
- **Spezielle Aspekte des derzeitigen Entlohnungssystems (Ist-Lohnklausel, Lohnnebenkosten, Arbeitszeitflexibilisierung)**
- **Internationaler Vergleich der Entlohnung; Gehaltsvergleich am Beispiel eines Diplom-Ingenieurs**